

Jahresbericht 2022

Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser

Das 2022 ist Vergangenheit. Wir haben Distanz gewonnen zu Corona und obschon wir weltweit mit grossen und ungeahnten Herausforderungen und Krisen konfrontiert sind, war es ein gutes Jahr für die **vhs plus**. Einmal mehr dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten. Im Bericht der Geschäftsstelle (ab Seite 4) findet sich eine lebhaft und umfassende Beschreibung all unserer Tätigkeiten.

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf das vergangene Jahr der **vhs plus** zurück. Und auch mit einer guten Prise Stolz: Wir haben die Herausforderungen um Corona erfolgreich bewältigt, wir haben wieder tolle und gefragte Kurse angeboten und durchgeführt, wir orientieren uns permanent an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kurs teilnehmenden, wir haben motivierte Kursleiterinnen und -leiter, einen kompetenten Vorstand und vor allem auch eine hervorragende Geschäftsstelle!

Ich sehe als Vorstandsmitglied nur einen sehr kleinen Teil von all dem, was die **vhs plus** ausmacht. Gern würde ich erfahren, was Ihre Erinnerungen sind und welche Impressionen Sie aus dem vergangenen **vhs plus**-Jahr mitnehmen? Über Impressionen von Ihrer Seite via info@vhsplus.ch würde ich mich sehr freuen.

Eine spezielle solche Erinnerung für mich ist mein Besuch in einem Kochkurs der **vhs plus**. Zusammen mit anderen Gästen durften wir das lecker zubereitete Essen in gemütlicher Atmosphäre geniessen und erhielten so einen kleinen Einblick in einen der vielen **vhs plus**-Kurse.

Seit Jahren leben wir mit der Unsicherheit, wie es mit der Finanzierung der **vhs plus** weiter gehen soll. Immer wieder ist diese Frage aufgetaucht. Wir haben versucht zu antizipieren, Ideen und Sorgen dazu gewälzt und mussten uns immer wieder eingestehen, dass die Situation zum Einleiten von Massnahmen einfach zu unklar war. Deshalb war es eine riesige Erleichterung für die **vhs plus**, als uns der Kanton Bern und die GSI mitteilten, dass wir weiterhin über einen Leistungsauftrag in der bisherigen Form Kurse anbieten und abrechnen können.

Ich danke allen Leserinnen und Lesern, und vor allem danke ich allen Menschen von ganzem Herzen, die im vergangenen Jahr ihren Beitrag an die **vhs plus** geleistet haben.

Bleiben Sie gesund, wissbegierig und lebenshungrig!
Thomas Buchmüller

Bericht aus der Geschäftsstelle

Das Jahr 2022 war für die *vhs plus* in verschiedener Hinsicht ereignisreich:

- Die Theatergruppe muniambärg spielte im Museum für Kommunikation mit einem Jahr Verspätung «SUPER – die Anarchie».
- Wir erreichten fast 800 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, so viele wie vor der Pandemie.
- Auch zahlreiche neue Teilnehmende haben sich für die Kurse angemeldet.
- Wir führten aussergewöhnlich viele Kurse durch, altbekannte, aber auch viele neue.
- Zwei Bildungsreisen in ausländische Städte fanden nach zwei Jahren Pause statt.
- Die Kurse fanden ab Frühling wieder ohne umfassende Schutzmassnahmen statt.
- Viele neue Kursleitende und Assistenten/innen waren in den Kursen aktiv.
- Wir suchten und fanden für unsere Kurse in Biel einen passenden, kleinen Kursraum.
- Wir haben unsere 10-jährige EDV-Infrastruktur inklusive Buchhaltungssoftware ersetzt und mit einer Cloud-Lösung eine gute Ausgangslage fürs Homeoffice geschaffen.



Eindrücke aus den Kursen «Ich binde dir ein Kränzchen»
und «Besuch bei Kambly in Trubschachen»

Wir freuen uns sehr, dass nach den beiden Jahren mit Corona wieder so viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen unsere Kurse besucht haben. Gerade mit neuen kurzen Kursen haben wir viele treue und auch neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen erreichen können. So konnten wir zum Beispiel den Kurs «Mit Dampf und Schaufelrädern – Dampfschiff Blümlisalp» sogar doppelt durchführen. Neu waren unter anderem auch die Kurse «DJ- und Party-Kurs in der Heitere Fahne», «Jodeln und Alphorn» oder «Intensiv-Station und erste Hilfe», welche alle auf konkrete Wünsche von Teilnehmenden zurückzuführen sind. Wichtig in den Kursen ist stets das aktive Ausprobieren, zum Beispiel das Einstudieren eines Jodel-Lieds in der Gruppe oder das Auflegen von Musik. Für den Kurs rund um die Intensivstation konnten wir eine Pflegefachfrau gewinnen, welche im Kurs die Fragen der Teilnehmenden beantwortet und Fotos der verschiedenen Geräte und Einrichtungen gezeigt hat.

Bei der Planung neuer, aber auch alter Kurse stehen die Anliegen der Teilnehmenden im Zentrum. Die Wünsche erfahren wir insbesondere über die Kursleitungen, durch die Befragung in den Kursen und über die Begleit-Gruppe, die sich im Berichtsjahr wieder zweimal treffen konnte und sich über besuchte Kurse, Kurswünsche und neue Kurs-Texte ausgetauscht hat. Manche Teilnehmer und Teilnehmerinnen rufen auch auf der Geschäftsstelle an und teilen uns mit, dass sie einen Kurs wieder besuchen möchten oder sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Neue Kurswünsche erhalten wir vor allem für sehr spezifische Kursthemen wie Adventskränze herstellen, Jodeln, Hiphop tanzen, auflegen wie ein DJ, mehr über eine Intensiv-Station erfahren oder die Session im Bundeshaus besuchen.

Wie in den Vorjahren waren auch im Jahr 2022 kurze Kurse am Wochenende, Kurse mit Besichtigungen oder Blockkurse mit Übernachtung besonders gefragt. Einige dieser Kurse waren innert Tagen nach Erscheinen des Kursprogramms ausgebucht. Dazu zählen der Kurs rund um das Dampfschiff Blümlisalp oder auch die Reise nach Stockholm, welche wir nach zweimaligem Absagen aufgrund der Pandemie endlich durchführen konnten. Stockholm stand schon lange auf der Wunschliste der Teilnehmenden. Beide Reisen, auch die Kunstreise nach Amsterdam, sind sehr gut über die Bühne gegangen, und die Teilnehmenden sind mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gekommen.



Eindrücke unserer Kunstreise nach Amsterdam

Im Berichtsjahr fanden zwei Anlässe für die Kursmitarbeitenden statt. Der erste Weiterbildungstag widmete sich der Auffrischung in erster Hilfe. Es war ein sehr aktiver und lehrreicher Tag. Am zweiten Anlass im Herbst besuchten wir das Wohnheim Acherli. Dank einer kurzen Führung haben wir einen Einblick in die Institution erhalten. Das anschliessende feine Abendessen bot Gelegenheit für Austausch und Kennenlernen von neuen Kursleitenden und Assistentinnen und Assistenten.

Herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die das erfolgreiche Jahr 2022 der **vhs plus** mitgeprägt haben:

- den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihr Interesse und ihr aktives Mitmachen
- den Angehörigen und Bezugspersonen für ihre Unterstützung bei der Kursdurchführung und das Vertrauen
- den Institutionen für die Unterstützung bei der Werbung und bei der Kursplanung
- den Kurslokalen und den zuständigen Personen vor Ort für die angenehme Zusammenarbeit
- den Kursmitarbeitenden für ihr grossartiges Engagement, die kreativen Ideen bei der Planung der Kurslektionen und Kursthemen, die sorgfältige Durchführung und die achtsame Begleitung der Teilnehmenden
- den Mitwirkenden in der Begleit-Gruppe für den anregenden Austausch und die wertvollen Rückmeldungen
- allen Mitwirkenden der Theatergruppe muniambärg für «SUPER – die Anarchie»
- den Verantwortlichen bei der Bildungs- und Kulturdirektion, der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion und insieme Schweiz für die unterstützende Zusammenarbeit
- dem Präsidenten Thomas Buchmüller und dem gesamten Vorstand für die Unterstützung und das offene Ohr für die Anliegen der Geschäftsstelle
- der Sachbearbeiterin Regula Markwalder für ihren engagierten Einsatz

Weiterbildungsangebote 2022

Regionen/VHS	Kurse				Kurstunden		Teilnehmende		Personenstunden	
	Angebot		Durchführung		2021	2022	2021	2022	2021	2022
	2021	2022	2021	2022						
<i>vhs plus</i> (Bern)	21	32	16	21	249.50	313.00	132	180	1951.50	2466.50
ungerwägs	39	36	30	30	425.25	461.00	231	247	3300.75	3785.75
VHS Biel-Lyss	19	17	15	15	419.50	396.00	129	138	2567.00	2524.50
Burgdorf	1	1	1	1	10.00	10.00	7	7	70.00	70.00
VHS Haslital/Brienz	4	5	4	5	48.00	55.75	31	36	372.00	396.00
Interlaken	1	1	0	1	0	12.00	0	5	0	60.00
VHS Oberaargau	7	8	6	7	96.00	110.00	33	49	524.00	774.00
VHS Oberemmental	7	7	6	7	114.50	129.00	47	52	767.50	840.50
VHS Obersimmental	0	1	0	1	0	12.00	0	10	0	120.00
VHS Schwarzenburg	1	0	1	0	14.00	0	8	0	112.00	0
VHS Spiez	3	5	2	5	60.00	87.50	18	46	360.00	639.00
Thun und Umgebung	6	4	3	3	31.50	34.00	30	18	289.00	213.00
Zuhause	8	3	4	1	50.00	7.50	46	7	490.00	52.50
	117	120	88	97	1518.25	1627.75	712	795	10803.75	11941.75
<i>vhs plus</i> Fortbildung Kursleitende	1	2	1	2	5.00	8.00	22	40	110.00	156.00
TOTAL	118	122	89	99	1523.25	1635.75	734	835	10913.75	12097.75

Kursstatistik 2014 – 2022 (ohne Fortbildung für Kursleitende)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kurse	83	81	87	84	84	90	70	88	97
Kurstunden	1467.25	1495.50	1555.25	1488.00	1472.00	1537.75	1103.75	1518.25	1627.75
Teilnehmende	720	735	763	785	783	807	617	712	795
Personenstunden	10871.50	11718.50	12089.00	12053.25	11901.75	12030.50	8058.75	10803.75	11941.75

Kommentar

Insgesamt hat die *vhs plus* im Berichtsjahr 120 Kurse angeboten, wovon 97 Kurse durchgeführt werden konnten. Für die restlichen Kurse sind nicht genügend Anmeldungen eingegangen.

795 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Kurse besucht. Ein Vergleich zu den Vorjahren zeigt, dass die Zahl der Teilnehmenden damit etwa dem Stand vor der Pandemie entspricht. Im Durchschnitt waren die Kursgruppen jedoch immer noch kleiner als vor der Corona-Pandemie. Es konnten insgesamt mehr (kurze) Kurse durchgeführt werden.

Weiter kann festgehalten werden, dass kurzfristige Abmeldungen für ganze Kurse oder einzelne Kursanlässe nach wie vor deutlich höher sind als vor der Pandemie. Dies ist bis Ende März nach wie vor auf Quarantäne und Ansteckung mit Corona zurückzuführen. Abmeldungen wegen Ferien, Krankheit, Unfall, anderer Termine, psychischer Faktoren, veränderter Interessen, finanzieller Schwierigkeiten etc. haben jedoch auch deutlich zugenommen. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) vergütet nur Anwesenheitsstunden. Die vertraglich festgelegte Anzahl Teilnehmerstunden konnte deshalb nach Abzug der Abwesenheiten leider trotz der guten Kursstatistik nicht ganz erreicht werden.



Eindrücke aus den Kursen «Mandala-Tag» und «Mit Lamas spazieren»

9. Produktion der Theatergruppe **muniambärg** «SUPER – die Anarchie»

Mit einem Jahr Verzögerung konnte **muniambärg** am 29. April 2022 mit grossem Erfolg die Premiere von «SUPER – Die Anarchie» im Museum für Kommunikation in Bern feiern. Die acht Vorstellungen waren alle ausverkauft, und das Publikum zeigte sich überwältigt. Die Zuschauenden waren nicht nur von den schauspielerischen Fähigkeiten der Performenden, der szenischen Umsetzung und den fantasievollen Kostümen, sondern auch vom starken Zusammenhalt des Ensembles beeindruckt. Für die Schauspielenden und das Team bedeutet dieser Erfolg eine grosse Bestätigung unserer langjährigen Arbeit. Die Begegnung auf Augenhöhe zwischen Profis und Laien, zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, ist zentral bei **muniambärg**.



Zum ersten Mal wurde die Theatergruppe **muniambärg** angefragt, eine Arbeit eigens für einen thematisch vorgegebenen Ausstellungskontext zu entwickeln. Die Ausstellung «Super – Die zweite Schöpfung» im Museum für Kommunikation Bern thematisierte und visualisierte die aktuellen Entwicklungen im Bereich Biotechnologie, künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Der thematische Rahmen der Ausstellung ermöglichte es uns, an unser letztes Projekt «Die Auserwählten oder der neue Mensch» von 2018 anzuknüpfen. Mit «SUPER – DIE ANARCHIE» dachten wir die dort diskutierten Fragen weiter. Lläuft der Mensch nicht Gefahr, sich selbst durch die permanente Weiterentwicklung und Selbstoptimierung abzuschaffen? Müssen wir unser Bild vom Menschen revidieren und den Menschen neu definieren? Was passiert mit Menschen, die in die Vorstellung vom perfekten Wesen nicht hineinpassen?

Unsere Antwort auf diese Fragen heisst Anarchie: wenn wir in dieser Welt nicht mehr gebraucht werden, dann machen wir, was uns gefällt! Wir feiern ein grosses (Abschieds-) Fest. Wir feiern uns und alle, die in der neuen SUPER-Welt keinen Platz mehr haben. Und wir feiern alles, was wir am Theater so lieben: grosse Gefühle, Liebe und Tod, grosse Kostüme und den Applaus!

Sibylle Heiniger, Patricia Nocon und Selina Wälti

An dieser Stelle danken wir allen Schauspielern und Schauspielerinnen, den Regisseurinnen, der Kostümbildnerin, dem gesamten Team vom Museum für Kommunikation und den geldgebenden Stiftungen für dieses erfolgreiche Projekt.
Es war SUPER!

Dank

Auch im 2022 durften wir auf die grosszügige Unterstützung von verschiedenen Stiftungen und Organisationen zählen. Die Spenden konnten wir zum grössten Teil für unser Theaterprojekt muniambärg, aber auch für unsere Bildungsreisen einsetzen.

Spenden 2022 (ab einem Betrag von CHF 200.-)

Burgergemeinde Bern	CHF	2'000.00
Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung	CHF	5'000.00
Ernst Göhner Stiftung	CHF	5'000.00
GVB Kulturstiftung	CHF	3'000.00
Hotelplan	CHF	1'500.00
MBF Foundation	CHF	10'000.00
Migros Kulturprozent	CHF	1'500.00
Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung	CHF	22'012.00
Stiftung Cerebral	CHF	5'000.00
Stiftung Denk an mich	CHF	4'888.00
Swisslos Kultur Kanton Bern	CHF	2'000.00

Für diese grosse Unterstützung danken wir herzlich!



Theatergruppe muniambärg «SUPER – die Anarchie»

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung
des Vereins volkshochschule plus (vhs plus)
Bern



RAB Reg.-Nr. 500'503
Revisionsexperte/in

Thun, 16. März 2023
roj


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins volkshochschule plus (vhs plus) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

unico thun ag



Jürg Rolli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Heidi Ambühl
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz 2022

Verein *volkshochschule plus (vhs plus)*

(in CHF)

31.12.2022

31.12.2021

AKTIVEN

Kasse	64.45	144.45
Postcheck	208'879.18	176'538.80
Banken	168'734.81	168'542.71
Flüssige Mittel	377'678.44	345'225.96

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'150.00	5'049.00
gegenüber Subventionsbehörden	47'370.00	101'400.00
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	5'641.10	7'528.40
Delkredere	-300.00	-300.00
Forderungen	58'861.10	113'677.40
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2'154.00	3'177.00

TOTAL UMLAUFVERMÖGEN **436'693.54** **462'080.36**

Informatik	2'687.32	2.00
Musikinstrumente	1.00	1.00
Geräte, Maschinen	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	2'689.32	4.00

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN **2'689.32** **4.00**

TOTAL AKTIVEN **439'382.86** **462'084.36**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'091.30	4'234.85
gegenüber Subventionsbehörden	83'627.14	165'316.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'154.20	816.00
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	63'484.15	42'509.70
Kurzfristiges Fremdkapital	159'356.79	212'876.65

Rückstellungen	23'723.00	28'493.50
Langfristiges Fremdkapital	23'723.00	28'493.50

TOTAL FREMDKAPITAL **183'079.79** **241'370.15**

TOTAL EIGENKAPITAL **256'303.07** **220'714.21**

TOTAL PASSIVEN **439'382.86** **462'084.36**

Bern, 16. März 2022

volkshochschule plus

Thomas Buchmüller
Präsident

Sara Heer
Leiterin

Jahresrechnung 2022

Verein volkshochschule plus (vhs plus)

(in CHF)	2022	Budget 2022	2021
Ertrag aus Dienstleistungen	144'653.40	135'000.00	119'642.80
Beiträge IV Sekretariat	126'586.73	100'000.00	85'385.15
Beiträge IV Kurse	126'586.73	100'000.00	85'385.15
Beiträge GSI	86'228.00	92'000.00	88'830.00
Beiträge BDK	114'970.00	129'000.00	135'200.00
Spenden	62'239.25	60'000.00	7'581.00
Mitgliederbeiträge	2'340.00	2'000.00	2'320.00
Übrige Erträge	8'490.00	6'000.00	1'934.00
Betrieblicher Ertrag	672'094.111	624'000.00	526'278.10
Aufwand für Dienstleistungen	397'091.30	386'000.00	313'666.00
Fremdleistungen	29'543.75	30'000.00	28'317.65
Direkter Aufwand für die Leistungserbringung	426'635.05	416'000.00	341'983.65
BRUTTOERGEBNIS I	245'459.06	208'000.00	184'294.45
Löhne	129'928.00	130'000.00	130'550.00
Sozialleistungen	30'511.25	34'000.00	30'496.35
Übriger Personalaufwand	275.51	1'500.00	150.60
Personalaufwand	160'714.76	165'500.00	161'196.95
BRUTTOERGEBNIS II	84'744.30	42'500.00	23'097.50
Raumaufwand	15'623.60	15'000.00	15'489.50
Unterhalt und Reparaturen	0.00	0.00	
Sachversicherungen	1'610.40	2'000.00	1'619.50
Energie- und Entsorgung	331.20	500.00	188.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	34'593.82	22'200.00	21'915.72
Werbung	660.00	3'000.00	510.00
Übriger Betriebsaufwand	894.60	1'000.00	1'379.25
Betriebsaufwand	53'713.62	43'700.00	41'102.07
Abschreibungen	1'342.68	2'500.00	
BETRIEBSERGEBNIS	31'030.68	-3'700.00	-18'004.57
Finanzertrag	197.90	150.00	134.55
Finanzaufwand	-491.54	-500.00	-406.60
Finanzerfolg	-293.64	-350.00	-272.05
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	0.00	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN	29'394.36	-4'050.00	-18'276.62
Zuweisung Unterstützungsfonds	-380.00	0.00	-331.00
Entnahme Unterstützungsfonds	239.00	0.00	350.00
Zuweisung Theaterfonds	-200.00	0.00	0.00
Fondsergebnis	-341.00	0.00	19.00
JAHRESERGEBNIS	29'053.36	-4'050.00	-18'257.62

Jahresbericht 2022

vhs plus

Anhang zur Jahresrechnung

Verein volkshochschule plus (vhs plus)
Bern

Zusammensetzung und Veränderung des Eigenkapitals (in CHF)	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Entnahmen (extern)/ zu Gunsten Rückstellung	Interne Transfers	Jahresergebnis	Endbestand
Organisationskapital	45'534	-	-	-	-	45'534
Schwankungsfonds GSI	0	-	-	-6'867	-	-6'867
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	170'552	-	-	-5'196	-	165'356
Unterstützungsfonds	12'014	380	-239	-	-	12'155
Theaterkursfonds	10'873	200	-	-	-	11'073
Jahresergebnis	-18'258	-	-	18'258	29'053	29'053
Total Eigenkapital	220'714	580	-239	6'195	29'053	256'303

Der Überschuss zu Gunsten des Eigenkapitals aus den internen Transfers kommt aus den Rückstellungen (vergl. Rückstellungsspiegel hiernach).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Der Verein volkshochschule plus (vhs plus) ist ein Verein gemäss Art. 60ff ZGB. Der Verein verfolgt einen gemeinnützigen Zweck und widmet sich keinen wirtschaftlichen Aufgaben.

Die Rechnungslegung des Vereins volkshochschule plus (vhs plus) erfolgt nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst die Kassenbestände, Post- und Bankkonti sowie kurzfristige Sparanlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

In Rechnung gestellte aber noch nicht bezahlte Leistungen welche das Berichtsjahr betreffen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfällige Wertberichtigungen für Ausfallrisiken von Einzelposten.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Darunter fallen die aus der zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022 (Fortsetzung)

Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobiliar, IT-Infrastruktur und Musikinstrumente, welche für die Verwaltungstätigkeit und zur Leistungserbringung benötigt werden.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Der Schwellenwert zur Aktivierung wurde für alle Anlagegattungen auf CHF 3'000 festgelegt. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer des Anlagewertes. Die Nutzungsdauer für die IT-Infrastruktur beträgt 3 Jahre und für das Mobiliar bzw. die Musikinstrumente 5 Jahre.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet Software. Der Schwellenwert für die Aktivierung beträgt CHF 3'000. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer von 3 Jahren.

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

Offene am Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen welche die Berichtsperiode betreffen.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus zeitlicher Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen zum Nominalwert. Es bestehen ferner Abgrenzungen im Personalbereich für entsprechende Ferien- und Überzeitanprüche.

3. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

Die Position gegenüber Subventionsbehörden beinhalten die Salden aus den Subventionsabrechnungen des Berichtsjahrs gegenüber dem Kanton Bern (Gesundheit Soziales und Integration GSI und Bildungs- und Kulturdirektion BKD).

Mobile Sachanlagen

ANLAGESPIEGEL (in CHF)	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen		31.12.2022
					%	
Informatik	2.00	4'028.00	0.00	-1'342.68	33	2'687.32
Musikinstrumente	1.00	0.00	0.00	0.00	0	1.00
Geräte, Maschinen	1.00	0.00	0.00	0.00	0	1.00
Mobile Sachanlagen	4.00	4'028.00	0.00	-1'342.68		2'689.32

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Position gegenüber Subventionsbehörden beinhaltet den Saldo aus den erhaltenen Akontozahlungen der IV bzw. Insieme Schweiz abzüglich der erbrachten Leistung in der Berichtsperiode.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022 (Fortsetzung)

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	2'200	6'107
Im Voraus erhaltene Erträge inkl. Gutscheine	54'459	30'208
Ferien- und Überzeitsprüche der Mitarbeitenden	6'825	6'195
Total	63'484	42'510

Rückstellungen (in CHF)

	Anfangsbestand	Zugang (Bildung)	Abgang (Auflösung)	Interne Transfers	Endbestand
Überschuss aus Leistungsvertrag GSI	2'626	-	-	-2'626	0
Überschuss aus Leistungsvertrag BKD	3'568	-	-	-3'568	0
Finanzierungsrückstellung Sanierung Pensionskasse	22'299	1'424	-	-	23'723
Total Rückstellungen	28'494	1'424	0	-6'195	23'723

Leistungserbringung

Ertrag aus Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Erlöse beinhalten die Entgelte für die durchgeführten Kurse und Veranstaltungen. Die Erlöse werden nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung zeitlich entsprechend abgegrenzt.

Beiträge der öffentlichen Hand

Die Erlöse der IV basieren auf dem Unterleistungsvertrag mit Insieme Schweiz. Ferner bestehen Leistungsverträge mit dem Kanton Bern (Gesundheit Soziales und Integration GSI und Bildungs- und Kulturdirektion BDK).

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand für die Leistungserbringung beinhaltet die Personalkosten (Löhne und Sozialleistungen) der KursleiterInnen sowie Drittkosten wie Mieten, Transportkosten, Kursmaterial, Verpflegung und Unterkunft zur Durchführung von Kursen und Veranstaltungen.

Personalaufwand

Neben den KursleiterInnen für die direkte Leistungserbringung bestehen 125 Stellenprozente für die Geschäfts- und Kurssekretariatsführung. Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Personalaufwand beinhaltet lediglich die Löhne und Sozialleistungen für die Geschäfts- und Sekretariatsführung.

Der gesamte Personalaufwand der Organisation setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Löhne	360'397	316'387
Sozialleistungen	60'955	55'689
Übriger Personalaufwand	3'257	2'031
Total	424'609	374'107

Verein volkshochschule plus (vhs plus)
Bern

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022 (Fortsetzung)

4. Andere Angaben

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitende.

Eventualverpflichtungen

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung und -prüfung konnte nicht abschliessend beurteilt werden ob und in welchem Umfang allenfalls Mittel in einen Fonds eingelegt werden müssen.

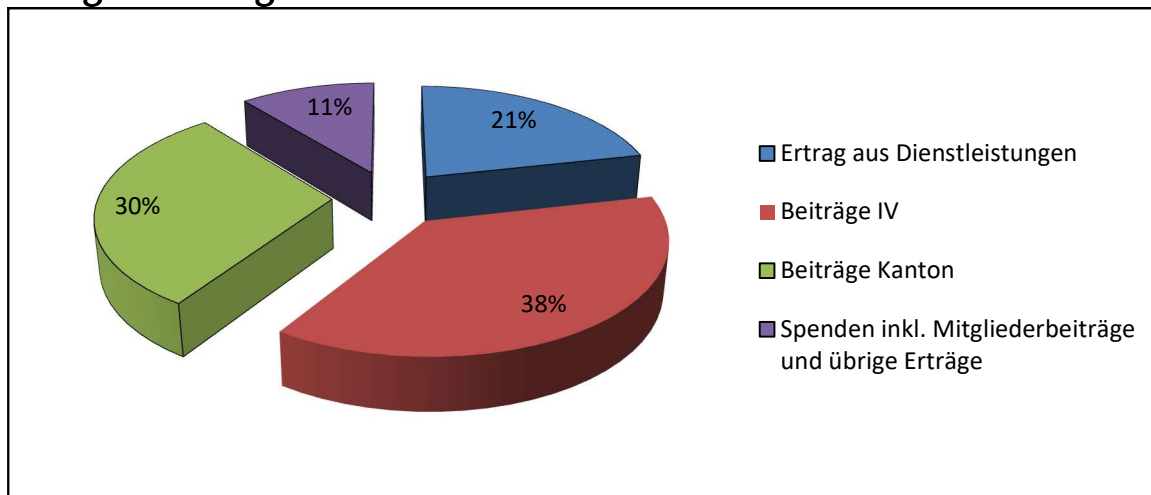
5. Vorstand

Der Vereinsvorstand bestand im Berichtsjahr aus 6 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder erhalten ein Sitzungsgeld und Spesen. Hierfür wurden im Berichtsjahr CHF 850 (Vorjahr CHF 1'050) vergütet. Zwei Vorstandsmitglieder haben ihre Vergütung als Spende der Organisation überlassen. Die gesamte Zuwendung beträgt CHF 200.--.

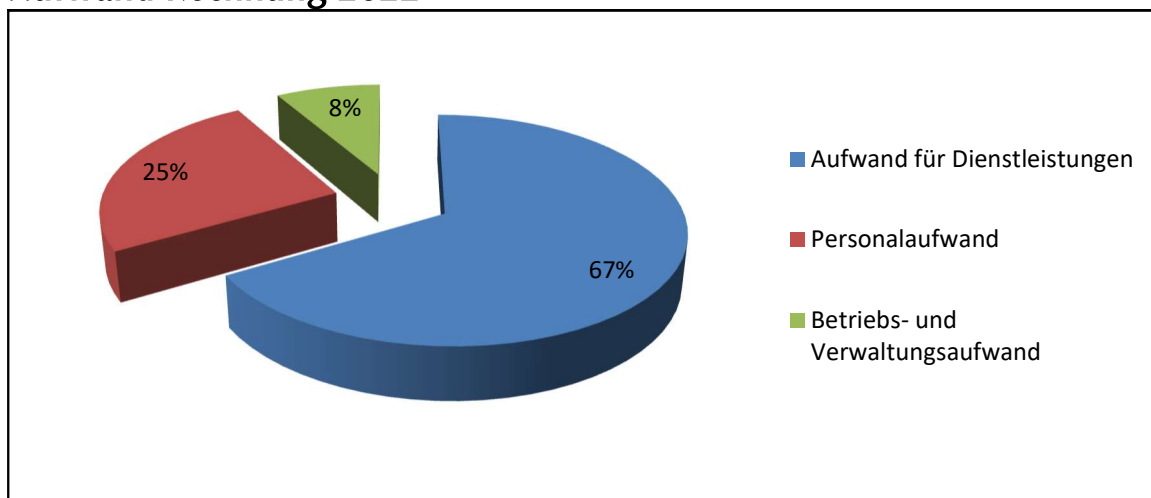
6. Steuern

vhs plus verfolgt einen öffentlichen Zweck und ist deshalb gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern von der Steuerpflicht befreit.

Ertrag Rechnung 2022



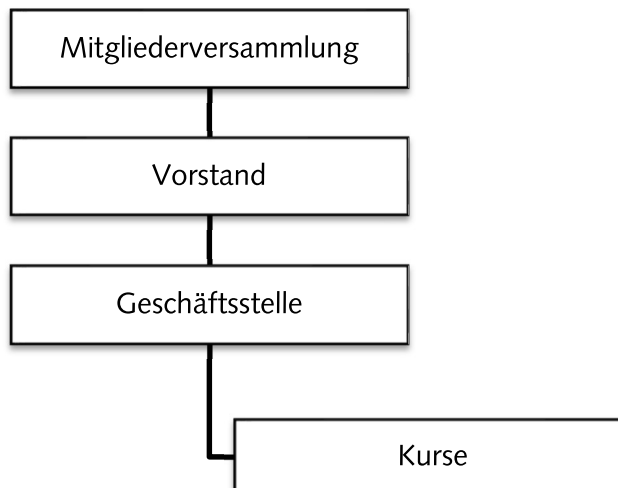
Aufwand Rechnung 2022



Kommentar

Das Jahr 2022 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 29'053.36 ab. Der Gewinn ist in erster Linie auf die Entnahme von Rückstellungen der IV-Subventionen zurückzuführen. In den Jahren 2020 und 2021 wurden zu hohe Beträge rückgestellt. Aufgrund der besonderen Situation durch die Pandemie können zusätzlich Leistungen für Grundlagenarbeit abgerechnet werden. Diese Leistungen hat die **vhs plus** in den vergangenen Jahren jedoch nicht abgerechnet. Im 2022 wurden diese Beträge nun korrekt gebucht. Da auch die Kursstatistik erfolgreich war, führt diese nachträgliche Buchung zu einem Gewinn.

Organigramm



Vorstandsmitglieder

**Präsident und
insieme Kanton Bern**

Thomas Buchmüller
Dufourstrasse 16
3005 Bern

**Vizepräsidentin und Vertretung
Heime**

Irene Bänziger
Stiftung Bernaville
Langenwilweg 94
3150 Schwarzenburg

Vertretung Heime

Katharina Detreköy
Stiftung Brüttelenbad
Mühlegasse 34
3237 Brüttelen

weitere interessierte Kreise

Bertrand Knobel
Bernstrasse 29
3086 Zimmerwald

Hannelore Hogartz
Beundenfeldstrasse 31
3013 Bern

Anne Mosimann-Girardet
Eggweg 20
3065 Bolligen

Geschäftsstelle

Seilerstrasse 27
3011 Bern
Tel.: 031 302 09 05, www.vhsplus.ch

Leitung
(50%-Anstellung)

Sara Heer

Sachbearbeiterin
(75%-Anstellung)

Regula Markwalder